



Faustkeil

Frühe Altsteinzeit
800.000 Jahre alt
Quarzit



Der Faustkeil war ein echtes
Universalwerkzeug.
Mit ihm konnte man viele
verschiedene Arbeiten
ausführen.

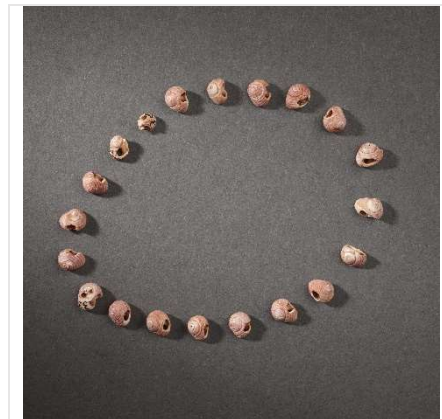
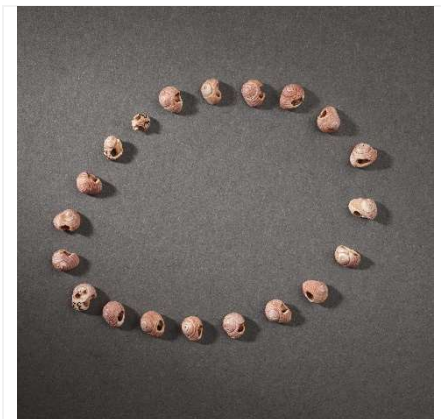


Frauenfigur

Jüngere
Altsteinzeit
15.000 Jahre alt
Mammutelfenbein



Dies ist die älteste bisher
gefundene menschliche Figur
an Rhein und Mosel. Sie wird
„Venus von Gönnersdorf“
genannt.



Schmuckkette

Jüngere
Altsteinzeit
15.000 Jahre alt
Schneckenhäuser



Diese Schnecken lebten
damals im Mittelmeer. Die
Kette kam durch
Tauschhandel nach
Andernach.



Großer Becher

Jungsteinzeit
4.000 Jahre alt
Keramik



Seine Form erinnert an eine umgedrehte Glocke, daher sagt man „Glockenbecher“ dazu. Typisch sind auch die eingeritzten Verzierungen.

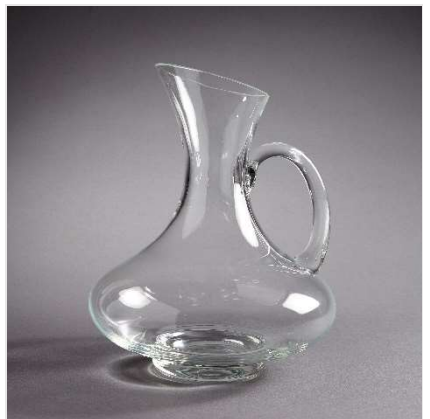


Armreif

Bronzezeit
3.300 Jahre alt
Bronze



Dieser Schmuck besteht aus einem einzigen spiralförmigen Stück. Neue Bronze sieht ganz anders aus, sie glänzt wie Rotgold.



Etruskische Schnabelkanne

Eisenzeit
2.300 Jahre alt
Bronze



Solche Kannen kamen aus Italien und waren bei den Kelten sehr beliebt. Sie waren damals sehr teuer.

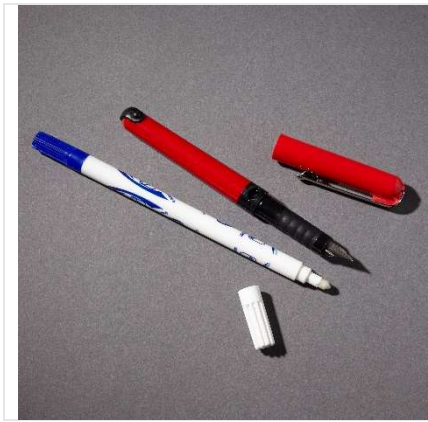


Keltischer Helm

Eisenzeit
2.100 Jahre alt
Eisen



Diese Art Helm mit den typischen Wangenklappen haben die Römer von den Kelten „abguckt“ und dann weiterentwickelt.



Schreibgeräte

Eisenzeit
2.100 Jahre alt
Eisen



Mit dem Griffel schrieb man auf ein Wachstäfelchen, das man mit dem Spatel wieder glätten konnte. Schreiben haben die Kelten erst von den Römern gelernt.



Münzen

Römische Zeit
2.000 Jahre alt
Kupfer, Bronze,
Silber



Römische Münzen waren lange in Gebrauch. Auf neue Münzen prägte man immer das Portrait des aktuellen Kaisers.



„Blaues Boot“
Römische Zeit
1.700 Jahre alt
Glas, blau gefärbt



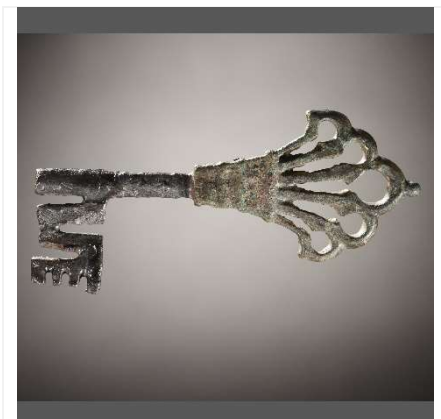
Blaues Glas war damals besonders wertvoll und selten. Zum Färben benutzte man gemahlene Lapislazuli (ein Halbedelstein).



Gürtelschnalle
Römische Zeit
1.850 Jahre alt
Bronze, farbige
Emaille



Ein wichtiger Teil der Ausstattung jedes römischen Soldaten: Je kostbarer die Schnalle, desto höher seine militärischen Ehren. Das konnte und sollte jeder sehen.



Schlüssel
Römische Zeit
1.800 Jahre alt
Eisen und Bronze



Schlüssel haben sich bis heute kaum verändert. Die Römer hatten sie in verschiedenen Formen und Größen.



Spardose
Römische Zeit
1.800 Jahre alt
Keramik



Sparen sollten Kinder wohl schon immer!



Öllampe
Römische Zeit
1.800 Jahre alt
Bronze



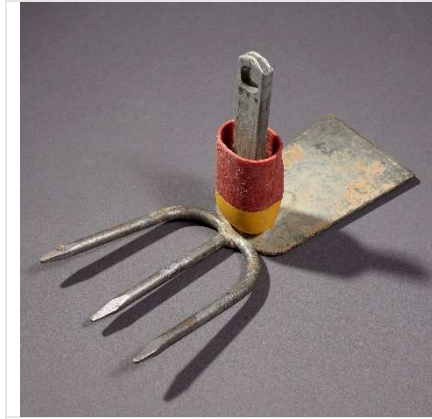
Im Mund stecke der brennende Docht, in die große Öffnung gab man Olivenöl als Brennstoff.



Wanddekoration
Römische Zeit
1.800 Jahre alt
bemalter Wandputz



Solche Wandbemalungen waren sehr beliebt, aber auch aufwändig und dadurch teuer. Besonders das bräunliche Rot ist typisch für die Römische Zeit.



Gartengeräte
Römische Zeit
1.900 Jahre alt
Eisen



Wir nutzen heute noch ganz ähnlich aussehende Geräte bei der Gartenarbeit.



Teller
Römische Zeit
1.800 Jahre alt
Keramik, bemalt



Die Römer hatten meist einfarbiges Geschirr. Solche Bemalungen waren zwar beliebt, aber aufwändig und daher wertvoll.



Reibschale
Römische Zeit
1.800 Jahre alt
Keramik



In den noch weichen Ton wurden scharfkantige Steinsplitter gedrückt. So konnten beispielsweise Kräuter gerieben werden.



Tafelflasche
Römische Zeit
1.700 Jahre alt
Glas, Grünfärbung



In wohlhabenden Häusern wurde Wein meist in solchen Flaschen serviert.



Tischgefäße
Römische Zeit
1.700 Jahre alt
Glas, verschieden gefärbt



Gegenstände aus Glas waren teuer. Sie wurden in verschiedenen Formen und Farben hergestellt.



Sturzbecher
Frühes Mittelalter
Fränkische Zeit
1.400 Jahre alt
Glas



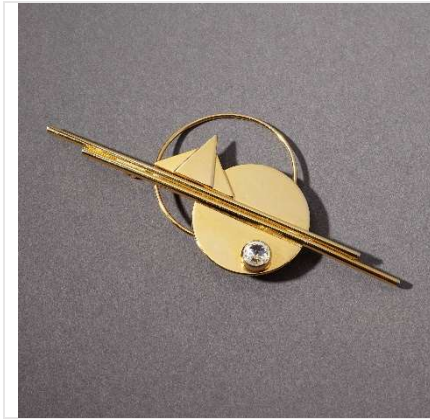
Solche Gläser konnten nicht stehen. Man musste sie nach dem Austrinken umstürzen, damit sie nicht wegrollten. Daher haben sie auch ihren Namen.



Gürtelschnalle
Frühes Mittelalter
Fränkische Zeit
1.400 Jahre alt
Versilbertes Eisen,
Messing



Die Verarbeitung mehrerer Metalle zusammen in einem Stück nennt man „Tauschieren“ (aus dem Arabischen für „Färben“).



Scheibenfibel
Frühes Mittelalter
Fränkische Zeit
1.400 Jahre alt
Gold, Perlmutter,
gefärbtes Glas



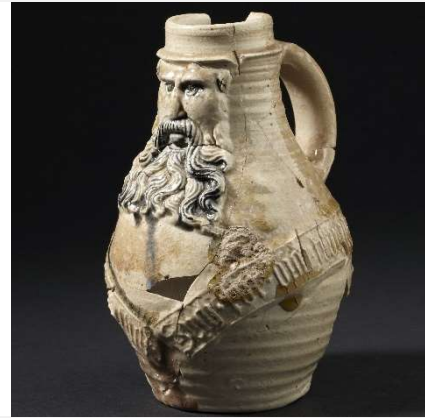
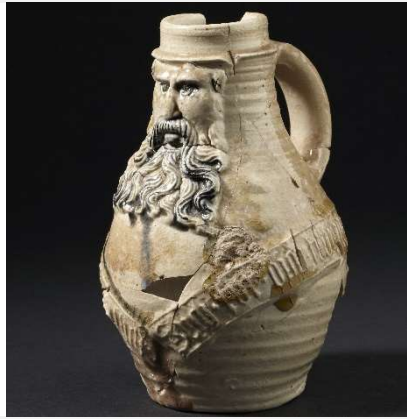
Fibeln hatten die Funktion einer Sicherheitsnadel an Gewändern. Sie waren aber auch Schmuckstücke ähnlich unseren heutigen Broschen.



Münzen
Frühes Mittelalter
Fränkische Zeit
1.300 Jahre alt
Silber



Diese Münzen nennt man „Sceattas“. Aus diesem Namen hat sich im Laufe der Zeit unser Wort „Schatz“ abgeleitet.



Krug
Frühe Neuzeit
500 Jahre alt
Keramik,
salzglasiert



Aufgrund seines Motivs wird ein solches Gefäß auch „Bartmannskrug“ genannt.



„Humpen“ und Trichterhalsbecher

Frühe Neuzeit
350 Jahre alt
Keramik, Salzglasiert



Dieses sogenannte „Blaugrau-Steinzeug“ aus dem Westerwald wurde bis nach Island verkauft.



Essgeschirr
Frühe Neuzeit
500 Jahre alt
Holz



Solche Teller waren selbst in wohlhabenden Haushalten im Alltag üblich. Silberne und goldene Teller gab es bei den Reichen nur an Festtagen.

